

Pampa Metals bohrt 4 Löcher bei Redondo Veronica und bereitet Bohrziele für Cerro Buenos Aires vor

07.07.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Juli 2021 - [Pampa Metals Corp.](#) (Pampa Metals oder das Unternehmen) (CSE: PM / FWB: FIRA / OTCQX: PMMCF) freut sich zu berichten, dass das Unternehmen mittlerweile 1500 Meter Bohrungen in seinem Projekt Redondo Veronica absolviert hat; bis dato wurden 4 Löcher gebohrt und an einem fünften Loch wird derzeit gearbeitet. Mindestens ein weiteres Loch ist geplant und sollte in 7 bis 10 Tagen fertiggestellt sein.

Das Unternehmen freut sich außerdem mitteilen zu können, dass nach sorgfältiger Auswertung der Daten zum Projekt Cerro Buenos Aires - insbesondere zur Zielzone Cerro Chiquitin im Norden des Konzessionsgebiets - derzeit die Bohrpläne in Vorbereitung auf die Anlieferung eines Bohrgeräts auf das Projektgelände Ende dieses Monats finalisiert werden.

Die Ergebnisse der Gradienten-Array-IP-Messung (siehe Pressemitteilung vom 12. Mai 2021) bei Cerro Buenos Aires liegen nun vor, wurden verarbeitet und werden in die Datenauswertung und in die Bohrplanung aufgenommen. Von besonderem Interesse sind zwei Hauptanomalien, die beide zu den potenziellen Bohrzielen zählen:

- Eine donutförmige IP-Anomalie mit Aufladbarkeit mit einem Durchmesser zwischen 1,5 km und 2,0 km nördlich von Cerro Chiquitin, in einem Areal, das von einer postmineralischen Kiesschicht überlagert ist. Der äußere Ring der Aufladbarkeitsanomalie könnte mit dem pyritischen Mantel eines zentralen Systems mit Porphyrybezug in Verbindung stehen.

- Eine ungefähr in Nord-Süd-Richtung verlaufende Aufladbarkeitsanomalie, mehr als 2 km lang und bis zu 1 km mächtig, südlich von Cerro Chiquitin, ebenfalls in einem Gebiet, das durch eine postmineralische Kiesschicht verdeckt ist. Diese Anomalie ist in südlicher Richtung hin zur epithermalen Alterierungszone offen, welche im Konzessionsgebiet des Unternehmens bei Cerro Intermedio Ausbisse bildet.

Darüber hinaus erstreckt sich nördlich von Cerro Chiquitin eine ausgeprägte, etwa in Nord-Süd-Richtung verlaufende Widerstandsanomalie, die teilweise mit dem Kern der donutförmigen Aufladbarkeitsanomalie korreliert. Die Anomalie setzt sich aus zwei annähernd parallel verlaufenden Ästen am nördlichen und südlichen Ende zusammen, von denen einer in der Nähe von Cerro Chiquitin liegt. Die Widerstandssignatur aus der Gradienten-Array-IP-Messung entspricht teilweise der Widerstandssignatur, die anhand von bereits vorliegenden Daten aus einer helikoptergestützten TEM-Messung (Time Domain Electro Magnetic Survey) in einer modellierten Tiefe von rund 150 m ermittelt wurde.

Der relativ kleine Ausbiss bei Cerro Chiquitin (Querabmessung +/- 500 m) legt Anteile eines Turmalin-Brekzienkörpers sowie eines Diorit-Porphyrkomplexes frei. Die Turmalinbrekzie weist eine schwache phyllische Alterierung mit einigen porphyrischen D-Typ-Quarzaderungen auf, während der feinkörnige Diorit an seiner östlichen Flanke von annähernd parallel ausgerichteten porphyrischen A-Typ-Quarzaderungen durchzogen ist. Beides deutet darauf hin, dass sich in der Nähe ein porphyrisches System befindet. Die Ergebnisse der Gradienten-Array-IP-Messung in Verbindung mit den vorliegenden Daten aus der helikoptergestützten TEM-Messung und Magnetfeldmessung sowie den geochemischen Daten aus dem Erdreich an der Oberfläche stützen diese Annahme.

Im Rahmen der laufenden Einpflege von Datenmaterial werden die historischen Daten aus der helikoptergestützten Magnetfeldmessung im Projekt von den mit der geophysikalischen Auswertung betrauten Auftragspartnern des Unternehmens neu verarbeitet, um verbesserte Produkte zur Unterstützung des Auswertungsverfahrens zu erhalten.

Über Cerro Buenos Aires

Cerro Buenos Aires ist ein 7.600 Hektar großes Konzessionsgebiet im Zentrum des paläozänen Mineralgürtels in Nordchile, das gute Chancen auf Porphyry-Kupfer-Lagerstätten (+/- Goldmineralisierung bzw. +/- Molybdänmineralisierung) und möglicherweise epithermale Gold-Silber-Lagerstätten birgt. Der

paläozäne Gürtel (auch als zentrale Depression bekannt) beherbergt bedeutende Lagerstätten und Minen mit Kupfer- und Gold-/Silbermineralisierung. Das Konzessionsgebiet erstreckt sich entlang eines produktiven Abschnitts dieses aussichtsreichen Gürtels, auf einem Trend mit bedeutenden Kupferminen wie Spence (BHP), Sierra Gorda (KGHM und Sumitomo) und Lomas Bayas (Glencore), und befindet sich unmittelbar südwestlich des Gold-Silber-Bergbaureviers El Peñon (Yamana Gold).

Die hydrothermale Alterierung, typisch für den Übergang zwischen epithermalen Lagerstätten und Porphyrlagerstätten, erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung über einen Bereich von etwa 12 km und ist auf drei Hauptaufschlüsse zentriert. Der größte davon, südlich am Hügel von Cerro Buenos Aires, ist am wenigsten freiliegend; der kleinste, nördlich bei Cerro Chiquitín, ist ein Ausbiss in der Art der Porphyrlagerstätten. Rund um die Ausbisse befinden sich ausgedehnte postmineralisch überlagerte Pampagebiete; hier ist die geophysikalische Exploration das vorrangige Instrument im Rahmen der Explorationsaktivitäten, noch vor der Durchführung von Testbohrungen. Mehrere IP-Aufladbarkeitsanomalien, Widerstandsanomalien und magnetische Anomalien, die möglicherweise für eine Exploration interessant sind, dehnen sich unterhalb der großflächigen Pampagebiete aus.

Das Projektgelände ist ideal erreichbar und verfügt über eine hervorragende Infrastruktur. Es liegt direkt am Pan American Highway im Norden Chiles, und entlang des Highways verläuft auch die Haupthochspannungsleitung des chilenischen Verbundnetzes in Nord-Süd-Richtung. Das Projekt ist außerdem in gerader Linie nur 80 km von der Küste entfernt.

Hinweis: Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich beim Projekt Cerro Buenos Aires um eine Explorationskonzession im frühen Erschließungsstadium handelt und dass Verweise auf bestehende Minen und Lagerstätten oder Mineralisierungen, die sich in benachbarten und nahegelegenen Konzessionsgebieten befinden, nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung im Projekt Cerro Buenos Aires zulassen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Mario Orrego G., Geologe und eingetragenes Mitglied der chilenischen Bergbaukommission sowie ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, genehmigt. Herr Orrego ist ein Berater des Unternehmens.

COVID-19

Aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie haben Regierungen weltweit Notstandsmaßnahmen zur Eindämmung des Virus eingeführt. Diese Maßnahmen können zu Geschäftsunterbrechungen führen, einschließlich einer reduzierten Betriebstätigkeit führen, was die Betriebsergebnisse, die finanzielle Position, den Markt und den Handelspreis der Wertpapiere des Unternehmens negativ beeinflussen könnte.

Zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung bleibt die Dauer und die unmittelbare und zukünftige Auswirkung der COVID-19-Pandemie unbekannt. Es ist unmöglich, die Dauer und Schwere dieser Entwicklungen und die Wirkung auf die Finanzergebnisse- und -Position des Unternehmens verlässlich abzuschätzen. COVID-19 hat bislang keine wesentlichen Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens verursacht, da die Feldaktivitäten von Experten und Beratern mit Sitz in Chile durchgeführt werden. Internationale Reisen des Managements nach Chile sind momentan jedoch nicht praktikabel. Das Unternehmen ist für die Kommunikation wichtiger Geschäftsbelange auf digitale Medien angewiesen. Der COVID-19-Ausbruch könnte jedoch in Zukunft zu Unterbrechungen in der Geschäftstätigkeit und den Betriebsplänen des Unternehmens führen.

ÜBER PAMPA METALS

Pampa Metals ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Canadian Stock Exchange (CSE: PM) sowie an der Frankfurter Börse (FWB: FIRA) und dem OTC-Markt (OTCPK: PMMCF) notiert ist. Pampa Metals besitzt ein aussichtsreiches 59.000 Hektar umfassendes Portfolio an acht Kupfer- und Goldprojekten entlang bekannter Mineralgürtel in Chile, einem der weltweit führenden bergbaufreundlichen Rechtsgebiete. Das Unternehmen hat die Vision, Aktionärswerte durch eine große Kupferentdeckung entlang der wichtigsten Mineralgürtel Chiles zu schaffen, wobei die besten geologischen und technischen Methoden zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pampa Metals: www.pampametals.com.

FÜR DAS BOARD

Julian Bavin

Chief Executive Officer

KONTAKT FÜR INVESTOREN

[Pampa Metals Corp.](#)

Ioannis (Yannis) Tsitos, Director
investors@pampametals.com
www.pampametals.com

Weder die CSE noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von Pampa Metals erwartet wird, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, Potenzial, zeigt an und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl Pampa Metals davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78249--Pampa-Metals-bohrt-4-Loecher-bei-Redondo-Veronica-und-bereitet-Bohrziele-fuer-Cerro-Buenos-Aires-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).